

Feuer auf der CATHERINA

News

Geschrieben von: Tim

Geschrieben am: 30.09.2014 15:10:00

Am 27.9. gegen 10 Uhr brach im Maschinenraum des holländischen Zweimasters "CATHERINA", 97 BRZ (IMO-Nr.: 7336343) vor der Einfahrt des Nord-Ostsee-Kanals in Kiel-Holtenau auf der Kieler Förde ein Feuer aus. Kurz nach 10 Uhr meldete die Besatzung des Traditionsseglers den Brand. Die Besatzung leitete erste Löschversuche ein und konnte ein Übergreifen des Feuers auf andere Bereiche verhindern. Außerdem wurde die automatische Löschanlage im Maschinenraum ausgelöst. Der Rettungskreuzer "Berlin" der DGzRS-Station Laboe holte Einsatzkräfte der Berufsfeuerwehr Kiel vom Tiessenkai in Holtenau ab und brachte sie an Bord, wo der Maschinenraum dann nach verbliebenen Brandnestern abgesucht wurde. Am Einsatz waren auch die Rettungsboote "Walter Rose" und "Franz Stapelfeldt" sowie das Polizeiboot "Falshöft" mit 40 Einsatzkräften beteiligt. Die "Catherina" wurde 1920 als segelnder Minenräumer "Vlieland" mit hölzerner Beplankung auf stählernen Spanten erbaut. 1955 wurde sie in Belgien verlängert und die hölzerne Außenhaut durch Stahl ersetzt. Bis 1982 versah sie als "Kamina" den Dienst in der Fischerei. Seit 1985 war sie in der Charterfahrt im Einsatz und wurde 1997 in "Catherina" umgetauft. Unmittelbar nach dem Ende des Einsatzes am Tiessenkai musste der Löschzug der Feuerwehr gegen 14 Uhr nach Friedrichsort ausrücken. Dort war bei Schweißarbeiten auf der Lindenau Werft ein Feuer bei Schweißarbeiten an Bord des deutschen Traditionsseglers "Roald Amundsen", 252 BRZ (IMO-Nr.: 8994489), ausgebrochen, der im Schwimmdock der Lindenau-Werft lag. Die Einsatzkräfte konnten auch hier das Feuer innerhalb kurzer Zeit löschen.

Fotos: Fabian Vornholt



